

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 132.

Leipzig, Donnerstag den 11. Juni 1903.

70. Jahrgang.

In 14 Tagen erscheint:

Geschlecht und Charakter

Eine prinzipielle Untersuchung

von

Dr. Otto Weininger

Etwa 37 Druckbogen gr. 8^o. Broschiert 8 M. = 9 K. 60 h.; geb. in Ganzleinen 9 M. 40 Pf. = 11 K. 20 h.

Inhalt:

I. (vorbereitender) Teil: Die sexuelle Mannigfaltigkeit.

1. „Männer“ und „Weiber“. — 2. Arrhenoplasma und Thelyplasma. — 3. Gesetze der sexuellen Anziehung. — 4. Homosexualität und Paederastie. — 5. Anwendung auf die Charakterologie. — 6. Die emanzipierten Frauen.

II. oder Hauptteil: Die sexuellen Typen.

1. Mann und Weib. — 2. Männliche und weibliche Sexualität. — 3. Männliches und weibliches Bewusstsein. — 4. Begabung und Genialität. — 5. Begabung und Gedächtnis. — 6. Gedächtnis, Logik, Ethik. — 7. Logik, Ethik und das Ich. — 8. Ich-Problem und Genialität. — 9. Männliche und weibliche Psychologie. — 10. Mutterschaft und Prostitution. — 11. Erotik und Aesthetik. — 12. Das Wesen des Weibes und sein Sinn im Universum. — 13. Das Judentum. — 14. Das Weib und die Menschheit.

„Geschlecht und Charakter“ ist ein Buch, dessen Titel bald im Munde eines jeden Gebildeten sein wird.

Das Werk enthält die erste von einer höheren Warte erfolgende wissenschaftliche Untersuchung des theoretischen Problems der Frau und des ethischen und kulturellen Problems der Frauenfrage, nicht etwa in einer Zusammenstellung der in der Literatur verstreuten Messungen und Experimente (wie die Arbeiten von Lombroso-Ferrero und Havelock Ellis), sondern es errichtet von Grund auf einen neuen Bau mit eigenen Problemen und eigenen Lösungen.

Mit einer Klarstellung des Verhältnisses der Frau zum Kulturgedanken treten Erörterungen in organischen Zusammenhang, welche enge Beziehung zum Kulturproblem gewinnen: eine Theorie der Begabung wird entwickelt und das Wesen der Genialität zu ergründen gesucht; Fragen der Individual- und Rassenpsychologie, vornehmlich das psychologische Rätsel des Judentums, werden einer Lösung näher gebracht.

Das Buch bietet die vollständigste und am weitesten geführte psychologische Analyse der Weiblichkeit, welche je versucht worden ist. Da eine Betrachtung der Geschlechter nicht möglich ist ohne Rücksichtnahme auf ihre gegenseitige Relation, so findet die physiologische Sexual-Anziehung eingehende Betrachtung und wird zum erstenmal ein allgemeines Naturgesetz derselben aufgestellt, welches den sexuellen Geschmack jedes Menschen aus der Theorie in bestimmter Hinsicht festzustellen ermöglicht, woraus sich eine ungezwungene Erklärung auch der homosexuellen Erscheinungen ergibt. — Das Problem der Liebe wird einer philosophischen, vom Psychologischen zum Metaphysischen aufsteigenden Analyse unterworfen.

„Geschlecht und Charakter“ wird begeistertes Lob auf der einen, schärfsten Tadel, ja Entrüstung auf der anderen Seite hervorrufen. Aber Freunde und Gegner der in diesem eigenartigen Werke mit grosser wissenschaftlicher Schärfe und Belesenheit, in fließender Sprache und mit ausnahmsloser Kühnheit der Gedanken niedergelegten Anschauungen und Folgerungen, werden das Buch kaufen, und so scheint mir auch sein buchhändlerischer Erfolg gesichert.

Unterlassen Sie nicht, selbst das eine oder andere Kapitel zu lesen und Sie werden mir zustimmen, dass ich Ihnen ein Werk von ganz hervorragender wissenschaftlicher Bedeutung biete, dem nicht bloss ein Augenblickserfolg, sondern dauerndes Interesse aller Gebildeten beschieden sein dürfte.

Ich versende ohne Ausnahme nur auf Verlangen und erbitte Ihre Bestellung umgehend.

Hochachtungsvoll

Wien, VIII./I, 12. Mai 1903.

Wilhelm Braumüller

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.